

Freitag, 02.10.2020

## Africa meets Asia



Erleben Sie die intensiven Rhythmen und den Spirit Afrikas gemischt mit dem Zauber und den feinen Klänge Asiens.



Ein Workshop mit Judith Drücker – unterstützt von Ihrer Trommelgruppe – führt in die Technik und die Rhythmik des afrikanischen Trommelns ein. Instrumente können ausgeliehen werden, wer eine eigene Trommel besitzt, sollte diese mitbringen.

Der Workshop findet von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 07823 5215 oder [eisenmann@haslach.de](mailto:eisenmann@haslach.de). Im Anschluss an die Teilnahme ist eine Aufführung geplant.



Ab 17:00 Uhr können Sie die filigrane Obstschnitzkunst als traditionelles, thailändisches Kunsthandwerk bestaunen. Dabei wird der thailändische Verein von Hausach live vorführen, wie Kunstwerke aus Obst gezaubert werden. Auch kulinarisch dürfen Sie sich von den thailändischen Spezialitäten verführen lassen.

Zum Abschluss folgen Vorführungen von Thailändischem Tanz und afrikanischen Trommelrhythmen. Lassen Sie sich mitreißen und verzaubern!

**Wann:** 02. Oktober 2020  
**Zeit:** 16:00 bis 18:00 Uhr Trommelworkshop  
17:00 bis 21:00 Uhr Africa meets Asia  
**Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Sebastian, Haslach  
**Eintritt:** frei

Samstag, 03.10.2020

## Tag der offenen Moschee



Für viele eine fremde und geheimnisvolle Welt und verbunden mit dem Ruf des Muezzin ist die Moschee ein Sinnbild des Islam. Die Moschee als Baukomplex mit Gebetsaal und Nebenräumen, oft einer Kuppel und Minarett, ist aber viel mehr als eine Gebetsstätte.

Sie ist auch Begegnungszentrum für soziales, kulturelles und spirituelles Miteinander.

Lernen Sie Imam Orhan Yilmaz und viele Mitglieder des türkisch-islamischen Vereins rund um den Vorsitzenden Nurullah Durmus kennen, nehmen Sie an einer Moscheeführung teil, lassen Sie sich den islamischen Glauben erklären und erleben Sie die türkische Kultur und Gastfreundschaft.

**Wann:** 03. Oktober 2020  
**Zeit:** ab 12:00 Uhr  
**Ort:** Moschee Haslach  
**Eintritt:** frei

Sonntag, 04.10.2020

## Kinderbuchlesung: Liselotte Zottelwind bekommt Besuch aus Chile



Die Weltenbummlerin Liselotte Zottelwind ist in ihre Heimat Nordfriesland zurückgekehrt. Dort lebt sie in einem kleinen Reetdachhaus am Deich, baut gemeinsam mit den Nachbarkindern Gemüse an und heißt Menschen aus allen Ländern bei sich willkommen. Als eines Tages überraschend ein alter Freund aus Chile zu Besuch kommt, beginnt für Lene, Mats und Peer eine Entdeckungsreise durch Raum und Zeit. Liselotte und ihr Besuch Nahuel nehmen die Kinder in ihren Erzählungen mit ins ferne Chile. Sie durchstreifen Wüsten und Regenwälder, erleben Erdbeben und tauchen ein in die Sagen und Märchen der Mapuche.

Melina Burmeister, Autorin von „Liselotte Zottelwind bekommt Besuch aus Chile“ möchte mit Ihrem Kinderbuch Klischees aufbrechen und eine Art „weiblichen Petterson“ schaffen. Die Protagonistin des Buches reist und erlebt viel und setzt sich viel mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Eine moderne Frau, die eine faszinierende Geschichte erzählt.

**Wann:** 04. Oktober 2020  
**Zeit:** 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort:** Stadtbücherei Haslach  
**Eintritt:** auf Spendenbasis

### Veranstalter



Stadt Haslach  
Integrationsbeauftragte der Stadt Haslach  
Mühlenbacher Straße 14  
77716 Haslach  
Tel.: 07832/5215  
[eisenmann@haslach.de](mailto:eisenmann@haslach.de)



**CARITASVERBAND**  
Kinzigtal e.V.

Caritasverband Kinzigtal e.V.  
Sandhaasstraße 4  
77716 Haslach  
Telefon 07832 99955230  
[stefanie.brueschke@caritas-kinzigtal.de](mailto:stefanie.brueschke@caritas-kinzigtal.de)

Wir danken für die freundliche Unterstützung



**Volksbank**  
Mittlerer Schwarzwald eG



ZUSAMMEN LEBEN,  
ZUSAMMEN WACHSEN.

27.09. – 04.10.2020  
in Haslach im Kinzigtal

[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)





## Interkulturelle Woche in Haslach

Einmal im Jahr findet bundesweit die „Interkulturelle Woche“ statt. Seit 1975 gibt es diese Initiative der deutschen Bischofskonferenz und der evangelischen Kirche in Deutschland. Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und Integrationsbeauftragte, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen sind Teil dieser Woche der Gemeinsamkeit und Vielfalt. In mehr als 500 Kommunen werden jährlich rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Seit 2018 gibt es diese interkulturelle Woche auch in Haslach. Die Integrationsbeauftragte der Stadt Haslach, Tabitha Eisenmann, und Stefanie Brüscke vom Caritasverband in Haslach haben auch 2020 wieder ein interessantes, ansprechendes und informatives Programm erarbeitet und viele Helfer und Institutionen für die gemeinsame gute Sache gewinnen können. Der Medientisch in der Stadtbücherei, das Konzert des Europäisch-Arabischen Chor Cantara aus Freiburg, ein politischer Vortrag zum Thema Rechtspopulismus, zwei Kinovorstellung und die Veranstaltung Africa meets Asia, der Tag der offenen Tür in der Haslacher Moschee und eine Kinderbuchlesung werden die Woche vom 27. September bis 04. Oktober prägen.

Es ist die Vielfalt, die das Zusammenleben von nicht weniger als 70 verschiedenen Nationen in Haslach prägt. Gekennzeichnet ist unser Zusammenleben durch gegenseitige Toleranz in der offenen Atmosphäre, wie sie Haslach allen hier lebenden Menschen bietet.

Wir möchten uns im Namen der Stadt Haslach, des Caritasverbandes Kinzigtal und auch ganz persönlich bei allen bedanken, die der interkulturellen Woche in Haslach im Kinzigtal durch eigenen Beiträge, durch ihre Hilfe, durch die finanzielle Unterstützung und vieles mehr ermöglicht haben. Wir wünschen der interkulturellen Woche, ihren Akteuren und allen Besucherinnen und Besuchern gute Gespräche, interessante Erfahrungen, spannende Begegnungen und nicht zuletzt viel Spaß bei den zahlreichen Veranstaltungen der interkulturellen Woche in Haslach.

Ihr  
  
Philipp Saar  
Bürgermeister

Ihr  
  
Ralph Schmiege  
Geschäftsführender Vorstand  
Caritasverband Kinzigtal

27. September 2020 – 04. Oktober 2020

### Medientisch in der Stadtbücherei

Schon längst kann man in der Stadtbücherei nicht nur Medien in den „klassischen“ Fremdsprachen wie Englisch und Französisch finden, sondern auch einen bunten Mix aus Sprachen aus aller Welt. Vor allem die Bibliothek der Generationen bietet eine große Auswahl an mehrsprachigen Kinderbüchern. Wie wäre es mit dem Klassiker „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf arabisch oder „Omas Teekanne in Kreta“ auf türkisch? Neben Sachbüchern für Groß und Klein, Vorlesegeschichten, Wörterbüchern und Biografien gibt es auch mehrsprachige DVDs und CDs zum Thema interkulturelles Leben auszuleihen. Bestaunen Sie zur gleichen Zeit in der Stadtbücherei eine Ausstellung mit dem Titel „Heimatsafari“, gestaltet von den Teilnehmerinnen des Bildungsjahres für erwachsene Flüchtlinge aus Haslach. Anhand von Fotos und kleinen Gedichten stellen die Frauen sehr persönliche Erlebnisse zum Thema Heimat dar.

**Wann:** 27. September 2020 – 04. Oktober 2020  
**Zeit:** Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Bürgerhaus  
Montag geschlossen, Dienstag 14.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 14.30 – 19.00 Uhr  
Freitag 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 27.09.2020

### Cantara – Europäisch-Arabischer Chor Freiburg



Brücken bauen durch gemeinsames Singen! Bei dem Chor Cantara ist das Programm: Cantara heißt auf Arabisch „Brücke“ قنطرة (mit einem kehligen K gesprochen) – in lateinischer Schrift heißt Cantare: „Singen“.

Der Europäisch-Arabischer Chor aus Freiburg erschafft auf der Bühne eine einzigartige Verbindung musikalischer Stilrichtungen. Nicht nur zwischen Kulturen, sondern auch zwischen verschiedenen Klängen werden hier Brücken gebaut. Es begegnen sich traditionelle arabische Vokalmusik und klassische europäische Chorwerke, welche gemeinsam ein wunderbares Zusammenspiel bilden. Begleitet wird der Chor dabei von einem Instrumental-Ensemble auf traditionellen arabischen Instrumenten.

Ursprünglich entstanden ist Cantara aus einem Musikvermittlungsprojekt der Hochschule für Musik Freiburg, das eigentlich Ende Juni 2016 zu Ende sein sollte. Aber die Mitwirkenden – damals Studierende

der Musikhochschule und Geflüchtete aus Syrien und dem Irak – hatten so viel Spaß am gemeinsamen Singen, dass sie einfach weitermachen wollten. So entstand im Herbst 2016 der Europäisch-Arabischer Chor Cantara. Inzwischen zählt Cantara alte und neue Freiburgerinnen und Freiburger zu seinen Mitgliedern – Menschen aus Deutschland und Österreich, aus Syrien, Irak, Ägypten, Algerien, Marokko und dem Libanon. Diese Vielfalt der Mitwirkenden ist in Cantaras Klang spürbar. Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Farben und wunderschönen Klängen und erleben Sie europäische Klassiker neu interpretiert.

**Wann:** 27. September 2020  
**Zeit:** 16:00 – 17:00 Uhr  
**Ort:** Evangelische Kirche, Haslach  
**Eintritt:** auf Spendenbasis

Montag, 28.09.2020

### Rechtspopulismus – Warum erlebt er einen Aufschwung und was können wir dagegen tun?

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Eith der Universität Freiburg

In Zeiten von rechtspopulistischen Politikern und rassistisch motivierter Gewalt rückt der Rechtspopulismus immer mehr in den Fokus des Diskurses. Aber was ist Rechtspopulismus eigentlich? Für wen sind rechtspopulistische Einstellungen überhaupt attraktiv und warum? Wo liegen die Anknüpfungspunkte des Rechtspopulismus in die Mitte der Gesellschaft hinein? Und vor allem was kann der/die Einzelne dagegen tun? Diesen Fragen widmet sich Prof. Dr. Eith in seinem Vortrag. Im Anschluss wird es eine Fragerunde und die Möglichkeit zur Diskussion geben.

**Wann:** 28. September 2020  
**Zeit:** 19:00 – 21:00 Uhr  
**Ort:** Bibliothek der Generationen, Haslach  
**Eintritt:** auf Spendenbasis

Dienstag, 29.09.2020

### Kinovorstellung: Berlin Alexanderplatz (2020)



Burhan Qurbani versetzt Döblins „Berlin Alexanderplatz“ in die Moderne und erzählt eine Geschichte über Flucht, Armut und die Probleme, anständig zu bleiben.

Auf der illegalen Überfahrt von Nordafrika nach Europa wird das Schiff von Francis (Welket Bungué) von einem Sturm getroffen. Als das Schiff zu sinken droht, betet Francis verzweifelt um Rettung. Er will ein anständiges und gutes Leben führen, wenn er bloß die Küste erreicht. Und tatsächlich scheint sein Wunsch wahr zu werden. Francis erreicht heil festen Boden und macht sich auf den Weg nach Deutschland.

Kaum in Berlin angekommen wird Francis' Schwur auf eine harte Probe gestellt. Der Flüchtling lernt den Dealer Reinhold (Albrecht Schuch) kennen, der ihm Geld, viel Geld verspricht. Wovon soll man leben, wenn man keine Arbeit findet? Francis bricht seinen Schwur.

Erst als er eines Tages die schöne Mieke (Jella Haase) kennenlernt, kann Francis darauf hoffen, sein Leben zu ordnen. Doch Reinhold lässt ihn so schnell nicht wieder los.

„Wo soll man anfangen bei diesem Film? Diesem Kosmos an Farben, Tönen, dieser Lebens- und Liebesgeschichte, die einen drei Stunden lang in den Kinossessel drückt. Diesem Werk, das man ohne Übertreibung gewaltig nennen kann.“  
Die Zeit

**Wann:** 29. September 2020  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** KinoCenter Rio-Scala, Kurt Prinzbach, Haslach  
**Eintritt:** entsprechend den Eintrittspreisen des Kinos. Bitte kaufen Sie Ihr Ticket nach Möglichkeit schon online. Das Ticketsystem achtet bei der Buchung automatisch auf den notwendigen Abstand.

Mittwoch, 30.09.2020

### Kinovorstellung: Es gibt kein Böses (2020)



Eine ganz normale Familie. Mutter, Vater, Kind im Iran, die Kleider abholen und einkaufen gehen, sich um die kranke Mutter kümmern. Nur eines ist von Anfang an komisch. Der Vater, Heshmat (Ehsan Mirhosseini) muss dauernd nachts arbeiten. Und was er da genau macht, ist eigentlich nicht klar. Doch man merkt, die Arbeit macht ihn unglücklich. Er schläft nur mit Tabletten ein und ist auch sonst bedrückt.

Am Ende der ersten Episode von „Es gibt kein Böses“ wird man auch sehen warum. Zuerst sitzt Heshmat ganz unscheinbar in einem kleinen Kabuff und macht sich einen Tee. An der Wand gegenüber ein Panel mit roten Lampen, die erst blinken, dann leuchten und dann grün werden. Nun ist seine Aufgabe gekommen. Er muss durch eine Luke schauen, den schwarzen Knopf drücken und dann schauen, dass alles korrekt ist. Er drückt und danach ein Schnitt auf eine ganze Reihe Füße, die unvermittelt in die Kadrierung fallen und die zucken und sich krümmen. Bis nach ein paar Minuten Ruhe ist. Heshmat ist Henker des iranischen Regimes.

„Auf internationalen Filmfestivals, vor allem in Cannes, werden seine Filme [...] regelmäßig ausgezeichnet. In seiner Heimat Iran sind die Werke von Mohammad Rasoulof dagegen offiziell nicht zu sehen. Dort hat der Regisseur in seiner Karriere schon alles erlebt – er saß im Gefängnis, stand unter Hausarrest und er durfte auch nun erneut nicht ausreisen, um seinen erneut vielfältige moralische Dilemmata auslotenden Episodenfilm „Es gibt kein Böses“ bei seiner Weltpremiere im Berlinale-Wettbewerb (wo es anschließend auch die Auszeichnung mit dem Goldenen Bären gab) zu präsentieren. Trotzdem ist sein Film nicht nur eine [...] Anklage an das System, sondern erstaunlicherweise auch eine berührende Liebeserklärung an sein Heimatland und dessen Bewohner.“  
filmstarts.de

**Wann:** 30. September 2020  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** KinoCenter Rio-Scala, Kurt Prinzbach, Haslach  
**Eintritt:** entsprechend den Eintrittspreisen des Kinos. Bitte kaufen Sie Ihr Ticket nach Möglichkeit schon online. Das Ticketsystem achtet bei der Buchung automatisch auf den notwendigen Abstand.